Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **64 (1957)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

denproduktes. Erf.: Jenö Beyer und Conrad Joseph Gonsalves, Arnhem (Niederlande). Inh.: N. V. Onderzoekingsinstitut Research, Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 21. November 1952.

Kl. 19 c, Nr. 320262. Spinn- oder Zwirnspindel. Erf.: Erwin Friedrich Schmid, Kemnat, Kreis Eßlingen (Deutschland). Inh.: SKF Kugellagerfabriken GmbH., Schweinfurt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 10. Februar 1953.

Cl. 19 c, no 320263. Tube pour broche de métier à filer et procédé de fabrication de ce tube. Inv.: Alberto Lagardère Banquarel, Barcelone (Espagne). Tit.: Alberto Lagardère Banquarel, Calle La Cuesta 13, et Metales y Platería Ribera, S. A., Paseo del Triunfo 59, Barcelone (Espagne). Priorité: Espagne, 27 juillet 1953.

Kl. 19 d, Nr. 320264. Einrichtung für Wickelmaschinen zur automatischen Einstellung der Lagenlänge. Erf.: Herbert Hammer, Uslar (Deutschland). Inh.: Meteor AG., Dufourstraße 188, Zürich 8.

Kl. 19 d, Nr. 320265. Einrichtung zum Verlegen des Fadens während des Spulprozesses an einer Kreuzspulmaschine. Inh.: Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen.

Kl. 21 f, Nr. 320266. Fadenführungsvorrichtung für einen Webschützen. Erf. und Inh.: Ernst Honegger, Fabrikant, Schaugen bei Hinwil (Zürich).

Kl. 18 a, Nr. 320708. Einrichtung zum Strecken synthetischer Fäden. Erf.: Josef Pfenningsberg und Hans Richter, M.-Gladbach (Deutschland). Inh.: Josef Pfenningsberg & Co., Siemensstraße, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 4. Januar 1952.

Cl. 19 c, no 320709. Appareil d'étirage de fibres textiles. Inv.: Carl Dewey Brandt, Whitinville, et John Syril Dudley, Douglas (Mass., USA). Tit.: Whitin Machine Works, Whitinville (Mass., USA). Priorité: USA, 10 juin 1953.

Cl. 21 c, no 320710. Dispositif de lancement de la navette d'un métier à tisser. Inv.: Worth Wade, Rosemont (Pa., USA). Tit.: American Viscose Corporation, Pennsylvania Boulevard 1617. Philadelphie 3 (Pa., USA).

Cl. 21 f, no 320711. Navette à enfilage automatique pour métier à tisser. Inv.: William Lester McHarque, Fairfax (Ala., USA). Tit.: West Point Manufacturing Company, West Point (Ga., USA).

Kl. 19 d, Nr. 321060. Spulmaschine mit einem hin- und hergehenden Fadenführer mit automatisch veränderlichem Hub. Inh.: Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach (Zürich).

Kl. 21 c, Nr. 321062. Webmaschine mit mehreren, gleichachsig gelagerten Warenbäumen. Inh.: Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Chronik der «Ehemaligen». — Diesmal hat der Chronist wieder allerlei zu berichten. — Anfangs Juni ist ihm ein Brief von Mr. *Ivan Bollinger* (Kurs 27/28) in New York zugegangen. Er hat neuerdings umgesattelt und ist vom Gewebeverkauf auf den Rohstoffverkauf übergegangen, denn er hat ein Angebot von The Chemstrand Corp., einem der großen amerikanischen Chemiekonzerne, angenommen, in dem er nun als Export-Manager tätig ist und den Verkauf vollsynthetischer Fasern dirigiert. Der Chronist wünscht ihm guten Erfolg. — Von New York tauchte nach telephonischem Anruf am 20. Juni Mr. *Max Stauber* (25/26) zu einem kurzen Besuch in Küsnacht auf. Er brachte dem Chronisten Grüße von seinen einstigen Studienkameraden und zwei nette Photos von der Zusammenkunft der «Ehemaligen» in den Staaten vom 26. April in New York und ein Bild mit Widmung von den vier Studienfreunden *Rob. Herbstreit, Friedr. Müller, Ernst Pfeiffer* und *Charles Ochsner* vom Kurs 1917/18. Für diese Photos sei herzlich gedankt. Am 25. war der Chronist Gast von Mr. Stauber beim Lunch in der Fischerstube am Zürichhorn. — Aus New York grüßte auch Mr. *Alfred Duerst* vom Kurse 1948/50, und gerade vor Redaktionsschluß sandte noch Mr. *W. Weber* (Kurs 29/30) in Tiverton (England) von einer Geschäftsreise nach den USA einen Gruß aus New York.

Aus den Staaten hat der Chronist ferner vernommen, daß die Firma Stehli & Co. ihre eigene Verkaufsorganisation in New York aufgegeben und sich vor etwa zwei Monaten mit der Firma Schwarzenbach Huber & Co. zusammengeschlossen habe. Für viele «Ehemalige» sicher eine überraschende Mitteilung.

Der Chronist darf wohl auch beifügen, daß er von Mr. *Arthur E. Wullschleger* in New York — der zwar kein «Ehemaliger» der ZSW ist, sondern vor mehr als einem halben Jahrhundert die Lyoner Webschule besucht hat und ein guter Freund manches ehemaligen Lettenstudenten «drüben» ist — gegen Ende Juni ein Exemplar von dem prächtigen Seidenbild «The Declaration of the Independence of the U. S. of America, July 4th 1776», als Geschenk erhalten hat. Mr. Wullschleger schreibt in seinem Briefe: «It is a great privilege for me to present this woven masterpiece to you». — Da von diesem Meisterwerk nur 50 Stück gewoben worden sind, ist der Chronist besonders stolz auf dieses schöne Geschenk und weiß die Ehrung, die ihm dadurch zuteil geworden ist, gebührend zu würdigen. Das Bild hat eine Größe von 81 × 59,5 cm und ist mit sechs Jacquardmaschinen von je 1344 Platinen hergestellt worden. Mr. «Arthur» sei dieses schöne Geschenk auch an dieser Stelle recht herzlich verdankt.

Aus Viña del Mar, dem Luxusbadeort von Chile, berichtete Señor *Kurt Lüdin* (26/27) von seiner neuen Fahrt über das Meer und über die Anden und bemerkt, daß es ihm überaus gut geht.

Unser Veteran Mons. *G. Wolfensberger* (1913/14) in St-Pierre de Bœuf (France) ließ in seinem letzten Briefe eine stille Sehnsucht nach den Gestaden am schönen Zürichsee erkennen. — Mr. *Heini Schaub* (39/40) berichtet aus Congleton (Engl.), daß ihm seine neue Tätigkeit als Dir.-Assistent in einer Bandweberei mit 120 Müller-Bandwebstühlen gefällt und es ihm recht gut geht. — Aus Florenz grüßte Signor *Max Wiesendanger* (TFS 46/48). Er macht in der schönen Stadt am Arno Sprachstudien, um in seiner künftigen Stellung mit den Arbeiterinnen in der Sprache Dantes reden zu können. — Schließlich sei auch noch erwähnt, daß Mons. *Albert Wald* (43/44) von einer Geschäftsreise durch Frankreich frohe Pfingstgrüße aus Calais sandte.

Der Chronist dankt für alle diese Aufmerksamkeiten und grüßt allerseits recht herzlich.

Letten-Chronik. — In der letzten Chronik konnten wir einen Kartengruß von *Fred Spiller* (Kurs 52/53) vermerken. Inzwischen hat Mr. Spiller seinen Heimaturlaub angetreten und in einem «ausgiebigen» Nachmittagsgespräch erzählte er mit Begeisterung von seinen Erleb-

nissen und Erfahrungen in Kanada, auch daß er dabei mit seinem einstigen Lettenkameraden Richard Kuehndorf in den USA in geschäftliche Beziehungen treten konnte, berichtete er mit besonderer Freude. — Aus Paris erhielten wir ein Lebenszeichen von *Gertrud Baumer* (Kurs 52/53), wo sie für einige Monate tätig ist. — *Max Wiesendanger* (Kurs 46/48) sendet uns Grüße aus dem schönen Florenz. Für einige Zeit hat er seine Zelte in der italienischen Kunststadt aufgeschlagen und ist begeistert von all den Sehenswürdigkeiten. — Fachlehrer *Otto Müller* grüßt aus dem WK, wo es recht naß, kalt und auch wieder heiß war. — Anläßlich einer Geschäftsreise durch die Schweiz weilte kürzlich Mr. *Slutzkin* aus Manchester (Kurs 47/48) auf Besuch an der Wasserwerkstraße 119. Er erzählte von neuen Artikeln, die in England fabriziert werden. Kurz darauf sandte er einige Coupons solcher Erzeugnisse für Dekompositionszwecke, welche mit Interesse entgegengenommen wurden.

Die Lettenchronisten danken für die freundlichen Grüße und Besuche und wünschen allerseits alles Gute.

Monatszusammenkunft. Unsere nächste Zusammenkunft findet Montag, den 8. Juli 1957, ab 20 Uhr, im Restaurant «Strohhof» in Zürich 1 statt. Wir hoffen eine rege Beteiligung erwarten zu dürfen. **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

25. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen Jacquard-Webermeister.
26. **Größere Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen, erfahrenen Stoffkontrolleur.
27. **Gut eingerichtete Seidenstoffweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen Webermeister auf Rüti-Stühle.
28. **Bedeutende Elastic-Weberei** sucht tüchtigen, erfahrenen Webermeister, wenn möglich mit abgeschlossener Mechanikerlehre, sowie einen Hilfsmechaniker. Es handelt sich um eine modern eingerichtete Weberei mit den neuesten Maschinen zur Herstellung gummielastischer Gewebe, Vorwerken inkl. Gummispinnmaschinen. Geboten wird Dauerstellung, den Leistungen entsprechende Salarierung, neuzeitliche Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen. Offerten mit Lebenslauf und Photo.
29. **Große Seidenweberei** sucht für den Platz Zürich tüchtigen, erfahrenen Tuchschauer für Fertigfabrikate.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Adresse für redaktionelle Beiträge:
«Mitteilungen über Textil-Industrie»
Küsnacht bei Zürich, Wiesenstraße 35, Telephon 90 08 80
Annoncen-Regie:
Orell Füssli-Annoncen AG., Postfach Zürich 22
Limmatquai 4, Telephon (051) 24 77 70 und Filialen
Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 22 Rp.
Abonnemente
werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textil-Industrie», Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich
Abonnementspreis:
Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 8.—, jährlich Fr. 16.—.
Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—.
Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet. Druck und Spedition: Lienberger AG, Obere Zäune 22, Zürich 1.

Zu verkaufen

1 gebrauchte vollautomatische Gewebeputz- und Schermaschine «DUPLO», Fabrikat Vollenweider

1953 umgebaut und modernisiert, Leistung 35 m pro Minute. Die Maschine ist noch im Betrieb zu besichtigen.

300 bis 400 Stück gebrauchte **Webstuhl-Schußzähler,** mit Totalisator und Tageszähler mit Nullstellung.

Zirka 200 000 Stück gebrauchte **Northropspulen,** aus Buchenholz. Kopfdurchmesser 30 mm, Länge 190 mm.

Anfragen unter Chiffre TJ 4321 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22**

Zu verkaufen 4318

8 Seidenschützen-Webautomaten

Fabrikat Rüti, Modell SINZFW/4, Kettbreite 120 cm, nutzbare Blattbreite 122 cm, für Flachschützen und Flachspulen,

mit Rüti Schaftmaschinen 25 Schäfte und mechan. Schußsucher mit sep. Motor.
Lieferjahr 1950.

Gugelmann & Cie. AG. (Besichtigung im Werk Roggwil/BE auf Voranmeldung.)

Wir suchen für unsere Textilmaschinen-Verkaufsabteilung einen tüchtigen

Bandwebstuhl-Monteur

zur Durchführung von Webversuchen, Auswärtsmontagen und als webereitechnischer Mitarbeiter bei der Gestaltung und Weiterentwicklung von Neukonstruktionen. Einige Jahre Bandweberei-Praxis, Webschulausbildung und Sprachkenntnisse sind unerläßliche Voraussetzungen für diesen interessanten Posten.

Initiative Bewerber, wenn möglich mit abgeschlossener Berufslehre als Schlosser oder Mechaniker, wollen ihr ausführliches Angebot mit Lebenslauf, Bild, Zeugnisabschriften, Referenzen, Angabe von Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittsdatum unter dem Kennwort «Bandwebstuhl-Monteur» richten an

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon